

Putzlappen als roter Faden

Hennel (evw). Ein „Aufmacher“ als roter Faden führt 2013 durch die Themenausstellung der Initiative Kunst Hennel. Ein Putzlappen, meistens gebraucht, um Unangenehmes unter den Teppich zu kehren - doch manchmal auch, um es zum Vorschein zu bringen. „Verdrückt“ ist der Titel der Ausstellung in der Meys Fabrik. Angst vor brisanten Themen harte die Künstlergruppe noch nie. 15 Künstler zeigen ihre Ideen zum Thema. Das sind 15 verschiedene Sichtweisen, Gedanken und Impulse - politisch, gesellschaftlich, oder einfach menschlich - eine spannende Sache. Wer einen Blick hinter die Kulissen wirft, findet so einiges an Geheimnissen, Verbotenem, Unangenehmem - doch manchmal nur Dreck und Müll. „Und die Moral von der Geschichte? - Oft gibt's die nicht“ weiß Charlotte Esch. Ihr „Deutsches Wohnzimmer“ lädt ein zum Lesen und Nachdenken.

Maria BILDER UND WROD:
www.EXTRABLATT.77.DE



■ Der Tanz der Banker um das Goldene Kalb: Heinrich Kneip erklärt Kollegen und Kunst-Interessierten seine Sicht zum Thema „Verdrückt“.
Foto: WENZEL